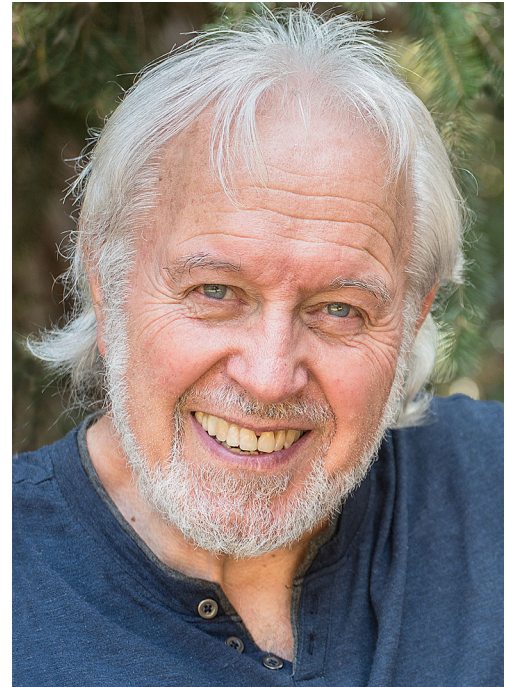


Hallo, liebe Leser,

heute melde ich mich mit einer guten, spannenden Nachricht. Nachdem ich 40 Jahre ununterbrochen jedes Jahr nach Europa gekommen bin, um Lesungen zu machen und sie dieses Frühjahr zum ersten Mal absagen musste, habe ich mich entschlossen, ein monatliches Webinar anzubieten, also ein Seminar im Internet. Es wird den Charakter einer Lesung mit Gespräch haben. Mir geht es darum, euch zu begleiten und mich von euch begleiten zu lassen – in diesen schwierigen Zeiten ein Stück gemeinsam zu gehen. Ich glaube, es wird in Zukunft immer wichtiger sein, in einem kleinen Kreis von Menschen zu leben, denen man vertraut und mit denen man die vielen Fragen, die auf uns zukommen, bespricht. Was ist heute noch eine echte, ehrliche Nachricht und was ist Fake News? Daran entscheidet sich, wie wir in den Krisen leben werden und wie wir uns gegenseitig stützen können.



Das Seminar wird vom spirituellen Zentrum im Eckstein veranstaltet. Es sind noch nicht alle Einzelheiten geklärt. Aber die Daten und Themen stehen schon: 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember, 20. Januar, 17. Februar, 17. März jeweils um 19:30.

Es ist immer ein Mittwoch, immer in etwa in der Mitte des Monats.

Das Seminar im Dezember werde ich zusammen mit Anja Erz zu unserem Buch ÖFFNE DEIN HERZ machen. Das sollte das Thema der Lesereise 2020 sein. So holen wir es nach.

Der Preis für jedes Seminar wird € 12,- / ermäßigt € 8,- betragen.

Anmeldung und Abrechnung laufen über das spirituelle Zentrum im eckstein und ihr Büro.

Wir werden die Treffen mit Zoom machen – ein Programm, das sozuagen auf jedem Computer läuft und einfach zu gebrauchen ist. Im Augenblick sollen nur 50 Teilnehmer zu jedem Seminar zugelassen werden, aber ich möchte das gerne noch erhöhen. Wenn wir mehr Anmeldungen bekommen und das erste Seminar voll ist, gäbe es auch noch eventuell die Möglichkeit es am gleichen Abend zu wiederholen, etwa um 21:30. Die Entscheidung liegt im spirituellen Zentrum.

Nähere Auskunft bekommt ihr dann von dort.

Hier ist der Link zu ihrem Programm:

<https://www.spirituelleres-zentrum-im-eckstein.de>

Die Anmeldung zum Webinar läuft direkt über diesen Link:

<https://www.spirituelleres-zentrum-im-eckstein.de/programm/anmeldung.html?termin-Id=5513613&cHash=36db0a1a58329ac9eac6da68ca0e263d>

Meldet Euch bitte zeitig an, weil die Teilnehmerzahl wahrscheinlich begrenzt sein wird.

Nach Eurer Online-Anmeldung wird Euch Der Link zu unserem Zoom Gesprächen einen (!) Tag vor unserem Gespräch per Mail zugesandt. Ihr findet in der Anmeldebestätigung auch einen Link zu einer einfachen Einführung in das Zoom Programm.

spirituelles Zentrum im Eckstein

Burgstr. 1-3

90403 Nürnberg

Tel.: 0911 - 214 2121 (tgl. von 9-12 Uhr)

E-Mail: spirituelleszentrum.nuernberg@elkb.de

GESAMTTHEMA: BERÜHRT VON DER GANZEN WELT

In der Coronakrise müssen wir Abstand halten. Aber schon vorher war Distanz zu einem Lebensstil geworden. Wir haben zunehmend Mühe uns wirklich einzulassen – miteinander und mit der Welt um uns. So vereinsamen wir und leiden aneinander. Auch die natürliche Welt leidet an uns. Die Klimakatastrophe, das Artensterben drücken das aus. Wir wollen uns Gedanken machen, wie wir diese Haltung überwinden und tiefer Verbundenheit leben können. In der gelebten Nähe entfalten wir uns. Wir hoffen nicht nur, sondern erkennen, dass wir eine Einheit bilden mit dem, was uns berührt.

1. DAS GEWICHT DER WELT am 21. Oktober

Über die großen täglichen Herausforderungen

Wir leben in schwierigen Zeiten. Das Corona-Virus hat dies noch einmal deutlich gemacht. Dazu kommt die Klimakrise, die eine wesentlich größere Bedrohung für die Menschheit bedeutet, die wir aber kaum oder konsequent angehen. Wie gehen wir mit den Krisenmeldungen um? Gibt es etwas, was wir dagegenhalten können? Bildet die Krise unsere Haltung, oder entwickeln wir sie getrennt von der Krise?

2. VON INNEN LEBEN 18. November

Über den inneren Reichtum eines jeden Menschen

Haben wir ein reges und ganz eigenes Innenleben? Formt die äußere Welt unsere innere? Können wir unsere Sicht von uns verändern? Was heißt der Begriff „meine persönliche Wahrheit“? Können wir unserer inneren Welt trauen? Was finden wir innen vor? Wer bin ich wirklich? Was habe ich beizutragen?

3. ÖFFNE DEIN HERZ zusammen mit Anja Erz 16. Dezember

Über das Glück zueinander zu finden

Dies sollte das Thema für die Lesungen 2020 sein, die wegen der Corona-Krise nicht stattfinden konnten. Wir werden das Buch ÖFFNE DEIN HERZ als Leitfaden nehmen. Das *Herzöffnen* ist wichtiger denn je geworden. In ihm finden wir die Kraft und die Liebe in Geborgenheit zu leben. Es verändert uns. Damit werden wir auch denen, die sich ausgeschlossen fühlen, näher kommen. Wir dürfen die Menschen am Rand, die Flüchtlinge, die Ärmeren, die Unterdrückten nicht vergessen. Das *Herzöffnen* bereichert uns, aber es verändert auch die Welt.

4. DAS MUTIGE LEBEN 20. Januar

Über die Kraft, die in unserem Mut steckt

Unsere Zeit erfordert mutige Menschen, nicht unbewusste Mitläufer. Es ist ein Schritt der Bewusstwerdung, den eigenen Mut zu finden. Durch den Mut entscheiden wir, ob wir gelebt werden oder selbst leben. Der Mut entscheidet auch über die Zukunft der Welt. Wie mutig gehen wir neue Energiequellen an? Wie wichtig ist es, weniger Fleisch zu essen? Begreifen wir, dass wir zurückschrauben müssen? Sind wir bereit dazu? Jeder persönliche Schritt in die Bewusstwerdung ist ein Schritt zur Rettung der Welt. Der Mut beginnt immer bei einzelnen, im ganz privaten Leben. Die Veränderung geht von Veränderten aus.

5. LEBENSFÖRDERNDE HALTUNGEN 17. Februar

Über Einstellungen, die die Welt verändern

Einstellungen sind wichtiger als Tatsachen hieß es schon in meiner Jugend. Aber was heißt das? Können Einstellungen die Welt verändern? Wenn ja, dann nur die persönliche Welt oder die Welt im Ganzen? Wir dürfen uns nicht an unsere Unveränderbarkeit gewöhnen. Wir haben es uns angewöhnt die Welt durch unseren Konsum zu zerstören. Das können wir uns nicht mehr leisten. Wir haben uns angewöhnt nach unseren Gefühlen zu urteilen und merken, wie oft wir damit die Welt um uns zerstören. Wie entwickeln wir Haltungen, die das Leben blühen lassen? Wir glauben allgemein, dass unsere Einstellungen von den äußeren Gegebenheiten abhängig sind. Darum ist es wichtiger denn je, zu entdecken, dass wir autonom über unsere Haltungen und Einstellungen entscheiden können. Was für eine Freiheit!

6. WERTE FINDEN 17. März

Über die Besinnung, was wirklich zählt

Herzenswerte. Werte, nach denen es sich zu leben lohnt. Werte, die durchhalten und den Einzelnen meinen, sowie die ganze Welt. Es gibt diese Werte. Ob wir sie für uns entdecken, entscheidet, wie wir miteinander umgehen und ob wir die gemeinsame Liebe lernen. Es wird auch darüber entscheiden, wie wir die Welt lieben, und ob wir sie erhalten. Nie war es so wichtig, die alten Werte neu und zeitnah zu begreifen, und dann nach ihnen zu leben. Es wird uns auch im Miteinander auf höhere Ebenen heben.

Am Ende jedes Seminars wird es ein kleines digitales Geschenk geben.

Und wie immer ein neues, gestaltetes Gedicht auch in diesem Rundbrief, auf der nächsten Seite. Die Schrift ist absichtlich so brüchig gewählt.

Der andere Weg

Sich einrichten im Scheitern,
weil alles, was sich anzugehen lohnt,
zu groß ist für unser Vermögen.
Im unvollkommenen Lieben entstehen wir,
reifen über unser Versagen,
werden erfahren und altersschwach,
oder helläugig und jungbegeistert,
wie es die Liebe will.

Wir sind weich und hart,
zart und reich in unseren Anstrengungen,
aber wir entstehen, wir erwachen,
auch gerade in unserer Unzulänglichkeit.

Es passt zu uns,
vor verschlossenen Türen zu stehen,
stummgläubig, sanftverwegen, hoffnungsrüttelnd.
Jede Tür öffnet sich am Ende,
auch wenn sie geschlossen bleibt.
Nur im Innersten ist die Weite,
die nichts und niemand uns gibt.
Unsere Leben unterlagert von der Unheilbarkeit
gesunden tiefer als in jeder Genesung.
Es ist der Weg der Weisheit,
den wir nicht kennen,
bevor wir ihn gehen.

6. September 2020 10:30